

Checkliste Dachakquise für Solar- und Energiegenossenschaften

Die Dachakquise ist nach wie vor eine der grössten Herausforderungen für Solar- und Energiegenossenschaften. Zu den Vorabklärungen gehören neben der Verfügbarkeit, Grösse und Ausrichtung auch Themen wie Baustatik oder die potentielle Höhe des Eigenverbrauchs. Diese Checkliste soll helfen, bei der Sichtung potentieller Dächer auch als Laie, resp. Laien erste wichtige Informationen für die Genossenschaft zusammen tragen zu können. Selbst wenn in Ihrer Region keine Genossenschaft aktiv ist oder diese keinen Bedarf an weiteren Anlagen hat, können Sie potentielle Dachflächen jederzeit an solectif@sses.ch schicken. Eine Liste der uns bekannten Solargenossenschaften finden Sie unter solectif.ch in der Rubrik „Mitmachen“.

1. Schritt: Eignung im Solarkataster prüfen

Sie haben ein potentielles Dach gesehen oder sind drauf angesprochen worden? Die Eigentümerschaft zeigt entsprechend Bereitschaft, ihr Dach einer Solargenossenschaft zur Verfügung zu stellen? Anhand Sonnendach.ch oder sonnenfassade.ch können Sie eine erste kostenlose Einschätzung vornehmen, ob sich weitere Abklärungen grundsätzlich lohnen. Die Informationen können Sie direkt als PDF exportieren und den Unterlagen beilegen. Die folgenden 3 Punkte werden automatisch enthalten sein:

- Grösse des Dachs, kritische Grösse in der Regel ab >100qm, bei jeder Genossenschaft aber individuell
- Ausrichtung und Neigung
- Ungefähre Amortisationsdauer

2. Schritt: Bauliche und betriebliche Prämissen

Falls das die Beurteilung auf sonnendach.ch/sonnenfassade.ch mindestens «gut» oder besser ist, kann (insofern noch nicht passiert) der Kontakt zur Eigentümerschaft gesucht werden. Bei positivem Ausgang sollten idealerweise folgende Informationen beschafft werden:

- Dachzustand;
 - letzte Sanierung bei Flachdach oder Sanierung geplant?
 - Alter der Ziegel bei Ziegeldach
 - Falls Eternit; ist noch Asbest drin?
- Falls vorhanden: Pläne Dach und Informationen zur Dachstatik
- Falls Dachzustand kritisch -> Bericht durch Dachdecker machen lassen
- Falls Gründach; soll das Substrat bleiben oder durch Kies ersetzt werden?
- Anschlusskapazität (Amperezahl der Sicherung im HAK)
- Falls Flachdach: ist bereits eine Absturzsicherung vorhanden?
- Platz für die Wechselrichter im Gebäude, Steigzone für Kabel vorhanden?
- Höhe des Stromverbrauchs in der Liegenschaft
- Wunsch nach Elektromobilität/Ladegeräte klären
- Zusammenschluss zum Eigenverbrauch/Praxismodell VNB; möglich bzw. erwünscht?
- Aktueller Strompreis; Prüfung via Webseite lokales Elektrizitätswerk
- Ist Grundbucheintrag (Dienstbarkeit) ok für den Eigentümer?

Sobald die Informationen zusammengetragen sind, diese entweder an die lokale Genossenschaft oder an solectif@sses.ch schicken. Wichtig: Kontaktangaben der Eigentümerschaft sollte ebenfalls mit dabei sein.



SolEctif.ch
Solargenossenschaften
starten durch.
Ein Projekt von SSES und VESE

Mit Unterstützung von
 **energieschweiz**